

[Budanow schätzte die Wahrscheinlichkeit territorialer Zugeständnisse seitens der Ukraine ein](#)

27.02.2026

Die Territorialfrage bleibt das Hauptthema bei den Verhandlungen mit Vertretern der Russischen Föderation und der USA. Russland ist jedoch nicht an einer einzelnen Region interessiert, sondern an der gesamten Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Territorialfrage bleibt das Hauptthema bei den Verhandlungen mit Vertretern der Russischen Föderation und der USA. Russland ist jedoch nicht an einer einzelnen Region interessiert, sondern an der gesamten Ukraine.

Die Ukrainer werden keinen territorialen Zugeständnissen an Russland zustimmen. Dies erklärte der Leiter des Präsidialamtes, Kyrylo Budanow, in einem Interview mit der Zeitung Al-Modon, das am Donnerstag, dem 26. Februar, veröffentlicht wurde.

Laut Budanow war die Frage der Gebiete auch bei den jüngsten Verhandlungen in Genf, an denen Vertreter der Ukraine, der USA und Russlands teilnahmen, ein zentrales Thema. Der Leiter des Präsidialamtes betonte, dass Kiews Position zur Integrität des Staates unverändert hart sei.

„Die Gebiete sind das Hauptthema. Alles andere ist zweitrangig. Ich bin überzeugt, dass das ukrainische Volk jegliche Pläne in Bezug auf unser Land ablehnen wird. Alle besetzten Gebiete bleiben vorübergehend besetzt und werden mit der Zeit unweigerlich befreit werden“, so Budanow.

In Bezug auf die Pläne der russischen Invasoren für das Jahr 2026 erklärte der Leiter des Präsidialamtes, dass sich die Ziele der Russischen Föderation nicht geändert hätten. Der Kreml strebe weiterhin danach, nicht nur die Kontrolle über einzelne Regionen, sondern über die gesamte Ukraine zu erlangen.

„Es wäre naiv zu glauben, dass Moskau, nachdem es einige Gebiete kampflos unter seine Kontrolle gebracht hat, seinen Expansionswillen aufgeben wird. Daher ist die ukrainische Armee der einzige wirkliche Hemmfaktor. In zwölf Jahren Krieg ist es Russland nicht gelungen, auch nur eine einzige Region der Ukraine vollständig zu besetzen, und ich bin überzeugt, dass sich daran auch in Zukunft nichts ändern wird“, fügte Kyrylo Budanow hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 295

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.